

**SIZ-Geschäftsbericht**

**2021**



# Inhalt

<b>Unternehmensprofil</b> .....	<u>Seite 4</u>
<b>Lagebericht für die SIZ GmbH</b>	
1. Grundlagen des Unternehmens .....	<u>Seite 5</u>
2. Wirtschaftsbericht	
2.1 Geschäftsverlauf .....	<u>Seite 5</u>
2.2 Ertragslage .....	<u>Seite 6</u>
2.2.1 Gesamtleistung, Material, Rohertrag und Personalaufwand .....	<u>Seite 6</u>
2.2.2 Sonstiges .....	<u>Seite 6</u>
2.3 Vermögenslage .....	<u>Seite 7</u>
2.4 Finanzlage .....	<u>Seite 7</u>
3. Finanzielle Leistungsindikatoren .....	<u>Seite 8</u>
4. Risikobericht	
4.1 Risikomanagement .....	<u>Seite 8</u>
4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft .....	<u>Seite 9</u>
5. Interne Revision .....	<u>Seite 9</u>
6. Prognose und Chancenbericht .....	<u>Seite 10</u>
<b>Bilanz</b> .....	<u>Seite 11</u>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	<u>Seite 13</u>
<b>Bericht des Aufsichtsrates</b> .....	<u>Seite 14</u>
<b>Aufsichtsrat</b> .....	<u>Seite 15</u>
<b>Gesellschafter</b> .....	<u>Seite 16</u>

# Inhalt

## Lagebericht für den SIZ-Konzern

1. Grundlagen des Konzerns .....	<u>Seite 17</u>
2. Wirtschaftsbericht	
2.1 Geschäftsverlauf .....	<u>Seite 17</u>
2.2 Ertragslage .....	<u>Seite 17</u>
2.2.1 Gesamtleistung, Material, Rohertrag und Personalaufwand .....	<u>Seite 17</u>
2.2.2 Sonstiges .....	<u>Seite 18</u>
2.3 Vermögenslage .....	<u>Seite 18</u>
2.4 Finanzlage .....	<u>Seite 18</u>
3. Finanzielle Leistungsindikatoren .....	<u>Seite 19</u>
4. Risikobericht	
4.1 Risikomanagement .....	<u>Seite 19</u>
4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft .....	<u>Seite 19</u>
5. Interne Revision .....	<u>Seite 20</u>
6. Prognose und Chancenbericht .....	<u>Seite 21</u>
<b>Konzernbilanz</b> .....	<u>Seite 22</u>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	<u>Seite 24</u>
<b>Impressum</b> .....	<u>Seite 25</u>

# Unternehmensprofil

## Unser Unternehmen

Die SIZ GmbH als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe ist seit über 30 Jahren in der gesamten deutschen Kreditwirtschaft und darüber hinaus in allen Fragen von Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment tätig. Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktion der/des Geldwäsche-, MaRisk-, WpHG-Compliance- oder Datenschutzbeauftragten.

Mit unseren Geschäftsstellen in Bonn (Firmensitz), Halle (Saale), Kiel, Mainz, München, Schwabmünchen und Wuppertal sind wir stets nah am Kunden und können bundesweit agieren.

Die SIZ Service GmbH als 100%ige Tochter vermarktet Telefonielösungen und erbringt weitere zentrale Dienstleistungen für die Sparkassen-Finanzgruppe, wie z. B. die Schadensabwicklung im Kartenbereich.

## Unsere Kunden

Die SIZ ist insbesondere in der Banken- und Versicherungsbranche einschließlich der dazugehörigen Dienstleister aktiv.

- Institute, Landesbanken, Verbände und Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe
- Privat- und Geschäftsbanken
- IT-Dienstleister für den genossenschaftlichen Finanzsektor
- Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK)
- Versicherungsunternehmen
- Kartengesellschaften
- Zahlungsverkehrsdienstleister
- Unternehmen mit hoher IT-Abhängigkeit

## Unsere Visitenkarte

### SIZ GmbH

Simrockstraße 4  
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0

Fax: +49 (0)228 4495-7555

Internet: [www.siz.de](http://www.siz.de)

E-Mail: [info@siz.de](mailto:info@siz.de)

## Geschäftsführung

**Jens Bartelt** (Sprecher der Geschäftsführung)

**Benno Rieger** (Geschäftsführer)

## Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Roman Frank**

Geschäftsführender Direktor, Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

# Lagebericht

## 1. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 22. November 1990 von Mitgliedern der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) gegründet. Sie hat die Geschäftstätigkeit am 1. Januar 1991 aufgenommen. Den Gesellschafterkreis bilden 21 Unternehmen der SFG, darüber hinaus hält die Gesellschaft eigene Anteile.

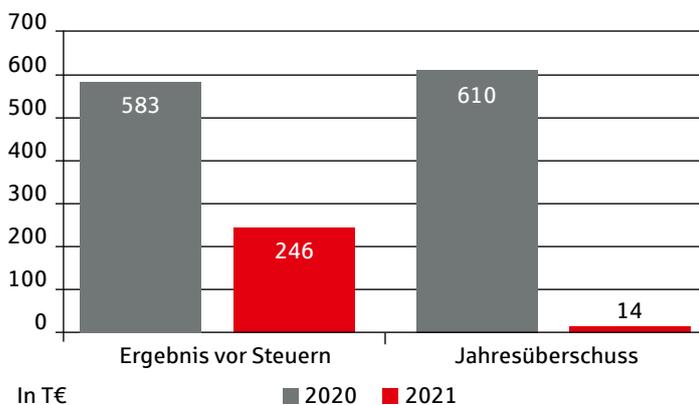
Die SIZ setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus. Schwerpunkte sind die Themen Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment.

Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktionen der/des Geldwäsche-, WpHG-Compliance-Beauftragten oder Datenschutz-Beauftragten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 292 Mitarbeitende (Vorjahr 256), der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 36 Mitarbeitende (+14%) erhöht.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Geschäftsverlauf



Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Ergebnis vor Steuern von 246 T€ abgeschlossen, es liegt um 337 T€ unter dem Vorjahreswert.

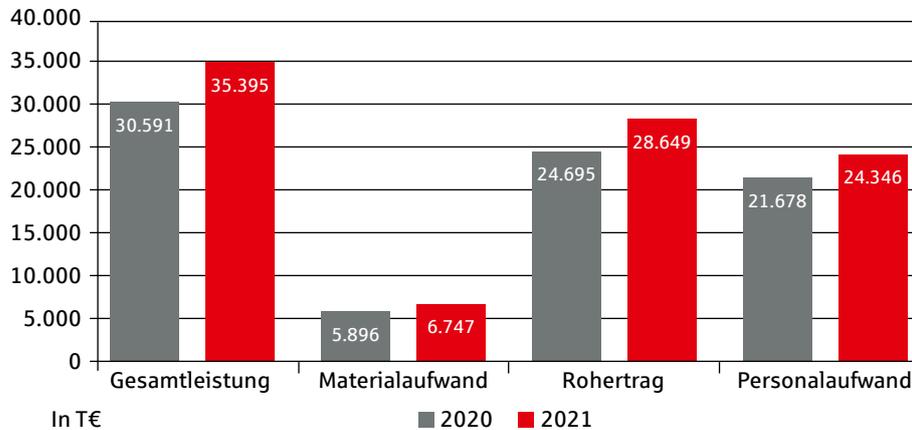
Der Jahresüberschuss beträgt 14 T€ (Vorjahr 610 T€), aufgrund von Steuererstattungen lag im Vorjahr der Jahresüberschuss über dem Ergebnis vor Steuern.

Ein Sondereffekt in den personalbezogenen sonstigen Rückstellungen führt zu einer Belastung im Ergebnis des Jahres 2021 in Höhe von 550 T€. Bereinigt um diesen Sondereffekt würde das Ergebnis vor Steuern 796 T€ und der Jahresüberschuss 564 T€ betragen. Vor diesem Hintergrund betrachten wir die Entwicklung im operativen Geschäft als zufriedenstellend. Trotz anhaltender Einschränkungen auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie konnten im operativen Geschäft die geplanten Erträge übertroffen werden.

# Lagebericht

## 2.2 Ertragslage

### 2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand



Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen) stieg gegenüber dem Vorjahr um 4.804 T€. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 4.719 T€ und die Bestandsveränderungen stiegen um 85 T€.

Die Umsatzsteigerung ergibt sich im Wesentlichen durch die Übernahme von Auslagerungen im Beauftragtenwesen und Produktverkäufe. Im Beauftragtenwesen konnten wir in den Bereichen Geldwäsche- und Betrugsprävention, Wertpapier-Compliance und Datenschutz höhere Erlöse als im Vorjahr erzielen.

Im Produktgeschäft konnten die Umsätze insbesondere durch Neukunden für die Produkte „RiMaGo“ und „SIZ Compliance-Suite“ gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden.

Der Materialaufwand erhöhte sich um 851 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Insgesamt haben wir den Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) um 3.954 T€ gesteigert.

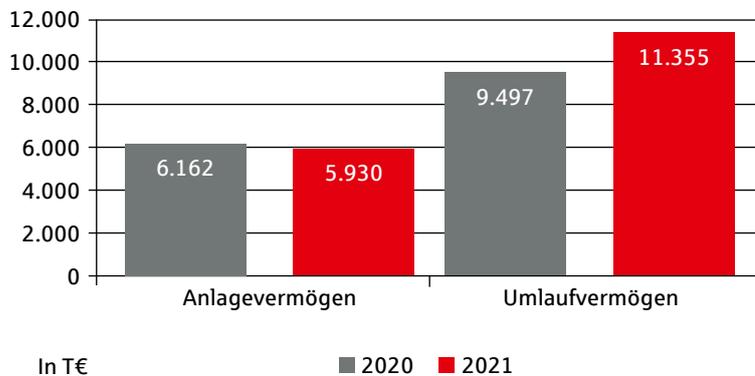
Der Personalaufwand stieg um 2.668 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem höheren Personalbestand und Gehaltserhöhungen.

### 2.2.2 Sonstiges

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind mit 572 T€ gegenüber dem Vorjahr um 340 T€ gestiegen. Die Steigerung ergibt sich vor allem aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Diese betreffen das Produkt „RiMaGo“. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 888 T€ auf 4.011 T€ (Vorjahr 3.123 T€). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus externen Beratungskosten im Rahmen eines Projektes zur strategischen Neuausrichtung der SIZ GmbH.

**Lagebericht**

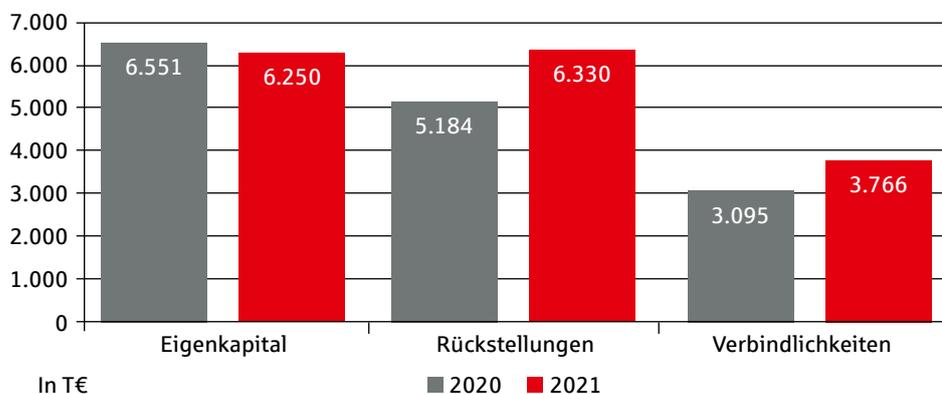
**2.3 Vermögenslage**



Das Anlagevermögen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 232 T€. Die immateriellen Vermögensgegenstände erhöhten sich um ca. 700 T€ durch Weiterentwicklung des Produktes „RiMaGo“. Der Anlagezeitraum eines festverzinslichen Wertpapiers endete im Jahr 2021, wodurch sich das Finanzanlagevermögen um ca. 990 T€ reduzierte.

Das Umlaufvermögen verzeichnete eine deutliche Steigerung um 1.858 T€. Die Vorräte erhöhten sich um 110 T€. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände reduzierten sich um 1.011 T€. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich um 2.758 T€. Die liquiden Mittel und die kurzfristig liquidierbaren Finanzanlagen sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft.

**2.4 Finanzlage**



Das Eigenkapital verringerte sich um 301 T€. Der Jahresüberschuss 2021 beträgt 14 T€. Aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres wurden 315 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme) verringerte sich aufgrund der Ausschüttung auf 35,0% (Vorjahr 41,3%). Die Rückstellungen erhöhten sich um 1.146 T€. Die Steigerung ergibt sich vor allem aus personalbezogenen sonstigen Rückstellungen, in denen auch der genannte Sondereffekt von 550 T€ enthalten ist. Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen stiegen um ca. 200 T€. Die Verbindlichkeiten stiegen um 671 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

# Lagebericht

## 3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf Basis einer Deckungsbeitragsrechnung auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld. Diese dient der laufenden Überwachung der Ertragssituation des Unternehmens und der Geschäftsfelder. Die wesentlichen Kennzahlen sind dabei Umsatz und Ergebnis vor Steuern. Die SIZ hat den geplanten Umsatz und das Ergebnis vor Steuern übertroffen.

## 4. Risikobericht

### 4.1 Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist zwangsläufig mit Chancen und Risiken verbunden. Aus diesem Grund ist ein wirksames Management von Chancen und Risiken ein bedeutender Erfolgsfaktor zur Stärkung und Sicherung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Die Grundsätze des Risikomanagements der SIZ GmbH sind in dem Handbuch Risikomanagement dokumentiert und wurden von der Geschäftsleitung der SIZ in Form einer Geschäftsanweisung am 15. Oktober 2012 in Kraft gesetzt. Das Handbuch Risikomanagement enthält grundlegende Prinzipien zum Risikomanagement und umfasst die Grundsätze zur Früherkennung, Kommunikation und Behandlung von Risiken. In den Folgejahren wurde das Handbuch durch den Risikomanager mehrmals überarbeitet. Dabei erfolgte u.a. eine Anpassung an die Änderungen in der Aufbauorganisation sowie eine Präzisierung der Verantwortlichkeiten des Risikomanagers und des unternehmensweiten Risikomanagementprozesses. Die derzeit gültige Version 1.2 wurde am 20. Januar 2020 von der Geschäftsführung verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Risiken werden in der SIZ GmbH systematisch und fortlaufend identifiziert, analysiert und im Unternehmens-Risikokatalog zentral erfasst. Alle Erkenntnisse der Risikobeurteilung fließen in diesen Unternehmens-Risikokatalog ein. Dieser umfasst neben der Beschreibung des Risikos eine qualitative Bewertung hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele, die Zuordnung der Risikoeigner sowie Maßnahmen zur Überwachung und Risikobehandlung nebst den zugehörigen Maßnahmenverantwortlichen.

Durch den im Handbuch beschriebenen Kommunikationsprozess wird sichergestellt, dass auch bei plötzlichen und unvorhergesehenen Veränderungen in der Risikolandschaft der SIZ GmbH eine Aktualisierung der Risiken erfolgt.

Laut Bericht des Risikomanagers für das Jahr 2021 sind keine die Existenz der SIZ GmbH gefährdenden Restrisiken identifiziert worden.

## Lagebericht

### 4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die weiterhin anhaltende Niedrigzinsphase kann im Finanzdienstleistungssektor zu Unternehmenszusammenschlüssen führen, was eine Reduzierung der Anzahl unserer Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Auf Basis des Risikomanagementberichtes 2021, angesichts der guten Auftragslage zu Jahresbeginn, der hohen Eigenkapitalquote und des hohen Bestands an Finanzmitteln werden bestandsgefährdende Risiken aktuell nicht gesehen.

Der aufgrund der hohen Nachfrage notwendige Ressourcenaufbau gestaltet sich in der momentanen Arbeitsmarktsituation schwierig.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie müssen weiterhin als Risiko angesehen werden. Die getroffenen Maßnahmen zum Infektionsschutz waren bisher erfolgreich. Telearbeit hat sich auch im direkten Kundenkontakt etabliert. Dennoch verbleiben Folgerisiken wie z.B. hohe Krankenstände, die zunehmende psychische Belastung oder eine Verschlechterung der konjunkturellen Rahmenbedingungen, die insbesondere auch durch die Ukraine-Krise verschärft werden.

Die hohe Inflationsrate, verbunden mit großen Preissteigerungen bei Rohstoffen und Energie, führt zu großen Kostenbelastungen der Kunden der deutschen Finanzwirtschaft. Hieraus könnten sich auch Auswirkungen auf die Kunden der SIZ GmbH ergeben. Diese mittelbaren Einflüsse lassen sich zum momentanen Zeitpunkt jedoch nicht bewerten.

Aufgrund der steigenden Energiepreise erwarten wir höhere Kosten für den Fuhrpark und bei den Mietnebenkosten. Wir sehen grundsätzlich keine Risiken im Beschaffungsbereich.

## 5. Interne Revision

Die Interne Revision prüfte risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2021 durchgeführten Prüfungen ergaben keine wesentlichen, schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen.

Die Interne Revision wurde einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfung kam erneut zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

## Lagebericht

### 6. Prognose und Chancenbericht

Für die Gesellschaft ergeben sich im Jahr 2022 folgende Chancen:

Für 2022 erwarten wir wie in den Vorjahren eine große Nachfrage nach Auslagerungen im Beauftragtenwesen.

Im Bereich Informationssicherheit, Notfallmanagement und Datenschutz erwarten wir ebenfalls eine wiederum gute Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen zur Abdeckung der Bank-Regulatorik.

Große Chancen für die weiteren Geschäftsjahre ergeben sich aus dem Produkt „RiMaGo“. Aus der integrierten Lösung resultiert weiterhin eine erhöhte Nachfrage an Beratungsdienstleistungen im Bereich IT-Steuerung, was zu einem signifikanten Personalzuwachs an Beratern in diesem Bereich führen wird. Der Rollout von „RiMaGo“ für alle Sparkassen läuft an der Kapazitätsgrenze. Bis Ende 2022 werden ca. 170 Sparkassen „RiMaGo“ nutzen. Damit ist das für 2022 zur Verfügung stehende Kontingent ausgeschöpft.

Die Nachfrage nach Revisionsdienstleistungen hat bei Bestands- und Neukunden deutlich zugenommen. Neben den IT-Revisionsdienstleistungen wurden die bankfachlichen Revisionsdienstleistungen als weiteres Standbein erfolgreich am Markt platziert und werden ebenfalls stark beauftragt. Um der steigenden Nachfrage entsprechen zu können, sind zusätzliche Personalkapazitäten im Jahr 2022 notwendig.

Prognose für das Jahr 2022:

Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Ergebnis vor Steuern von 650 T€ bei einem Gesamtumsatz von 37.950 T€ geplant.

Der Auftragseingang zu Jahresbeginn ist zufriedenstellend. Der Auftragsbestand zum 28. Februar 2022 beläuft sich auf mehr als 75% der für 2022 geplanten Umsatzerlöse. Auf dieser Basis gehen wir davon aus, das für 2022 geplante Ergebnis erzielen zu können.

Die Herausforderungen der Corona-Pandemie konnten wir im Jahr 2021 weiterhin erfolgreich bewältigen und wir sehen uns gut aufgestellt, auch im Jahr 2022 den Auswirkungen der anhaltenden Corona-Krise zu begegnen.

Der seit Ende Februar 2022 andauernde Ukraine-Konflikt – insbesondere die hiermit verbundenen wirtschaftlichen Sanktionen und die hieraus erforderlichen Maßnahmen bei den Kreditinstituten – führen SIZ-seitig zu einer höheren Ressourcenauslastung. Dies betrifft insbesondere die sicherheitsrelevanten Bereiche S-CERT, 1. und 2. Linie und Informationssicherheit / „RiMaGo“. Benötigt werden seitens der Kreditinstitute vor allem Hinweise und Empfehlungen in Bezug auf Prävention und Erkennung von Cyber-Attacken und die Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen und Embargos. So zeigt sich vor allem, dass – wie auch schon in der Corona-Pandemie – die Expertise und Handlungsfähigkeit der SIZ in Krisensituationen gefragt ist. Trotz der aktuell höheren Belastung erwarten wir für das Jahr 2022 sowie auch mittelfristig keinen negativen Effekt auf die Gesellschaft.

Bonn, 04. April 2022

Jens Bartelt  
Sprecher der Geschäftsführung

# Bilanz

## Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Aktiva (in Euro)

	2021	2020
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.584.189,00	876.635,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	596.085,50	547.296,50
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.724.417,64	4.712.960,64
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Unfertige Leistungen	291.764,55	181.520,63
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.608.294,50	5.558.533,52
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	325.583,89	452.371,37
3. Sonstige Vermögensgegenstände	374.834,03	308.402,40
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 28.966,40 (i. Vj. EUR 28.966,40) –		
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	5.754.433,26	2.996.613,85
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	540.266,73	154.062,09
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	28.749,00	39.748,10
	<b>17.853.618,10</b>	<b>15.853.144,10</b>

# Bilanz

## Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Passiva (in Euro)

	2021	2020
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		
1. Stammkapital	3.070.000,00	3.070.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-34.375,00	-34.375,00
<b>II. Andere Gewinnrücklagen</b>	806.349,11	511.267,05
<b>III. Gewinnvortrag</b>	2.394.204,56	2.394.204,56
<b>IV. Jahresüberschuss</b>	13.917,45	610.082,06
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.005.840,15	2.069.785,13
2. Steuerrückstellungen	71.344,00	146.285,00
3. Sonstige Rückstellungen	4.252.345,39	2.967.738,50
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 325.463,98 (i. Vj. EUR 66.960,00) –	325.463,98	66.960,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.239.718,36 (i. Vj. EUR 1.391.725,06) –	2.239.718,36	1.391.725,06
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.200.958,85 (i. Vj. EUR 1.636.309,81) – – davon aus Steuern EUR 1.157.171,95 (i. Vj. EUR 1.570.382,56) –	1.200.958,85	1.636.309,81
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.507.851,25	1.023.161,93
	<b>17.853.618,10</b>	<b>15.853.144,10</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

(in Euro)

	2021	2020
1. Umsatzerlöse	35.284.890,36	30.565.288,05
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	110.243,92	25.322,63
3. Sonstige betriebliche Erträge	283.537,33	366.649,98
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.746.577,21	5.896.207,73
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	19.643.801,85	16.967.827,64
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.414.127,47 (i. Vj. EUR 1.920.591,38) –	4.702.019,83	4.710.399,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	571.606,30	231.735,17
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.011.329,86	3.122.847,84
8. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenem Unternehmen EUR 200.000,00 (i. Vj. EUR 600.000,00) –	200.000,00	600.000,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	38.868,70	44.883,61
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.783,28	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung EUR 3.800,00 (i. Vj. EUR 89.018,26) –	5.079,50	90.064,54
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	229.937,40	-29.101,00
13. Ergebnis nach Steuern	15.971,64	612.163,35
14. Sonstige Steuern	2.054,19	2.081,29
15. Jahresüberschuss	<b>13.917,45</b>	<b>610.082,06</b>

# Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2021

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2021 in zwei Sitzungen (Webkonferenzen)

- am 10. Mai 2021 und
- am 17. November 2021

über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet. Zusätzliche Informationen über den Stand der Gesellschaft erhält der Aufsichtsrat über die regelmäßige Berichterstattung im Rahmen der Unternehmenssteuerung.

Der Aufsichtsrat hat die vorgelegten Informationen geprüft und in den Sitzungen erörtert. Im Bedarfsfall wurde die Geschäftsführung mit Umsetzungsmaßnahmen beauftragt. Über den Status der Umsetzungsmaßnahmen berichtet die Geschäftsführung in den darauffolgenden Sitzungen.

Der Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfbericht wurde von der KPMG AG erläutert. Der Aufsichtsrat billigt den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht des Geschäftsjahres 2021.

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der KPMG AG hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen. Die Geschäftsführung hat über das laufende Geschäftsjahr und den aktuellen Stand der Gesellschaft berichtet.

Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor, insbesondere gemäß § 8 Ziffer 1, Buchst. h - j des Gesellschaftsvertrages

- den Jahresabschluss festzustellen,
- die Mitglieder der Geschäftsführung zu entlasten,
- die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen,
- dem Vorschlag der Geschäftsführung zu folgen und den Jahresüberschuss von 13.917,45 EUR sowie einen Betrag von 301.082,55 EUR aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 2.394.204,56 EUR für die Ausschüttung zu verwenden. Der Ausschüttungsbetrag beträgt somit in Summe wie in den beiden Vorjahren 315.000,00 EUR.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete hervorragende Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Bonn, 29. April 2021

Roman Frank  
Aufsichtsratsvorsitzender

# Aufsichtsrat

AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
<b>Roman Frank</b>	Geschäftsführender Direktor <b>Vorsitzender SIZ-Aufsichtsrat</b>	Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
<b>Rainer Birkle</b>	Mitglied der Geschäftsleitung	Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
<b>Guido Mönnecke</b>	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Niedersachsen
<b>Dr. Thomas Niemöller</b>	Mitglied des Vorstandes	Provinzial NordWest Holding AG, Verband öffentlicher Versicherer
<b>Roland Schmautz</b>	Vizepräsident	Sparkassenverband Bayern
<b>Dr. Hans Ulrich Schneider</b>	Stellv. Geschäftsführer	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
<b>Markus Strehle</b>	Mitglied des Vorstandes	Deutsche Sparkassen Leasing
<b>Dr. Jürgen Thiele</b>	Verbandsgeschäftsführer	Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
<b>Andreas Trotz</b>	Mitglied des Vorstandes	Sparkasse Paderborn-Detmold, Vertreter des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe
<b>Martin Waldmann</b>	Mitglied der Geschäftsführung	Finanz Informatik
<b>Michael Wolters</b>	Vorsitzender des Vorstandes	Sparkasse Rhein-Maas, Vertreter des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
<b>Wolfgang Zender</b>	Verbandsgeschäftsführer	Ostdeutscher Sparkassenverband

STV. AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
<b>Frank Demmer</b>	Mitglied des Vorstandes	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
<b>Michael Heinemann</b>	Stabsbereichsleiter Zentralstab Geschäftsführung	Finanz Informatik
<b>Dr. Joachim Herrmann</b>	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Baden-Württemberg
<b>Michael Martin</b>	Abteilungsleiter NonFinancial Risk Management	BayernLB
<b>Tobias Meiler</b>	CIO/Bereichsleiter Konzern IT	Norddeutsche Landesbank
<b>Dr. Christian Molitor</b>	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Saar
<b>Thomas Wagner</b>	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

## Gesellschafter

- Bayerische Landesbank
- DekaBank Deutsche Girozentrale
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG
- Deutscher Sparkassenverlag GmbH
- Finanz Informatik GmbH & Co. KG
- Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
- Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
- LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
- Norddeutsche Landesbank - Girozentrale
- Ostdeutscher Sparkassenverband
- Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV)
- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)
- Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW)
- Sparkassenverband Bayern
- Sparkasse Hannover
- Sparkassenverband Niedersachsen
- Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
- Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Sparkassenverband Saar
- Stadtparkasse München
- VöV Rückversicherung KöR

# Konzern-Lagebericht

## 1. Grundlagen des Konzerns

Die SIZ GmbH setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus. Neben der SIZ GmbH gehört das Tochterunternehmen SIZ Service GmbH zum SIZ-Konzern.

Das Angebot des SIZ-Konzerns umfasst individuelle Beratung, die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden, das Outsourcing beispielsweise der Funktionen der/des Geldwäsche-, WpHG-Compliance-Beauftragten oder Datenschutz-Beauftragten, die Erbringung von technischen Dienstleistungen im Umfeld der Informations- und Kommunikationstechnik und Dienstleistungen im Bereich Schadenregulierung (Co-Branding-Schadenpools, paydirekt-Käuferbank-Schadenpool, Haftungsfonds Zahlungsverkehr).

Der SIZ-Konzern beschäftigte im Jahresdurchschnitt 295 Mitarbeitende.

Für den SIZ-Konzern wurde erstmalig ein Konzernabschluss aufgestellt, da die Größenmerkmale des § 293 HGB bei den Umsatzerlösen und der Anzahl der Mitarbeitenden im zweiten Geschäftsjahr in Folge überschritten wurden.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Geschäftsverlauf

Der SIZ-Konzern ist überwiegend im Marktumfeld der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) tätig. Die größte Kundengruppe sind die Sparkassen. Die konjunkturelle Lage in der SFG und bei den Sparkassen war im Geschäftsjahr 2021 stabil. Die Geschäftstätigkeit des SIZ-Konzerns wurde im Jahr 2021 durch keine konjunkturellen Einflüsse wesentlich beeinträchtigt.

Das Geschäftsjahr 2021 wurde vom Konzern mit einem Ergebnis vor Steuern von 1.205 T€ abgeschlossen, der Konzernjahresüberschuss beträgt 591 T€. Ein Sondereffekt in den personalbezogenen sonstigen Rückstellungen führt zu einer Belastung im Ergebnis des Jahres 2021 in Höhe von 550 T€. Bereinigt um diesen Sondereffekt würde das Ergebnis vor Steuern 1.755 T€ und der Konzernjahresüberschuss 1.141 T€ betragen. Vor diesem Hintergrund betrachten wir die Entwicklung im operativen Geschäft als zufriedenstellend. Trotz anhaltender Einschränkungen auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie war das operative Geschäft wirtschaftlich erfolgreich.

### 2.2 Ertragslage

#### 2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand

Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen) beträgt 49.262 T€. Mit jeweils ca. 14 Mio. € Umsatz sind das Auslagerungsgeschäft und die Festnetz-Telefonie die umsatzstärksten Leistungsangebote des Konzerns. Im Jahr 2021 verzeichneten wir im Auslagerungsgeschäft des Beauftragtenwesens ein starkes Wachstum. Im Bereich „Festnetz-Telefonie“ ist der Umsatz rückläufig. Die Migration im Sparkassenmarkt auf OSPlus-Telefonie nimmt stetig zu. In der OSPlus-Telefonie entstehen den Kunden fiskalische Vorteile durch monatliche Festpreise, im Gegensatz zu vorheriger Abrechnung nach Gesprächsvolumen. Damit verbunden ist jedoch auch eine deutliche Reduzierung der Einkaufspreise.

## Konzern-Lagebericht

Im Produktgeschäft wurden ca. 6 Mio. € Umsatz erwirtschaftet, insbesondere für die Produkte „RiMaGo“ und „SIZ Compliance-Suite“ konnte Umsatzwachstum durch Neukundengeschäft generiert werden. Mit ca. 5 Mio. € Umsatz sind die individuellen Beratungsleistungen ein weiteres bedeutendes Geschäftsfeld des SIZ-Konzerns.

Der Materialaufwand beträgt 19.269 T€, davon entfallen ca. 60% auf die Festnetz-Telefonie.

Insgesamt haben wir einen Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) von 29.993 T€ erwirtschaftet.

Der Personalaufwand beträgt 24.543 T€.

### 2.2.2 Sonstiges

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen 572 T€ und betreffen im Wesentlichen das Produkt „RiMaGo“. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 4.154 T€ sind mit jeweils ca. 25% die Raum- und Beratungskosten die größten Ausgabenpositionen. Externe Beratungskosten im Rahmen eines Projektes zur strategischen Neuausrichtung der SIZ GmbH stellen hier einen Sondereffekt im Geschäftsjahr dar.

### 2.3 Vermögenslage

Das Anlagevermögen in Höhe von 5.905 T€ beträgt 23,7 % der Bilanzsumme. Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen mit 1.584 T€ das Produkt „RiMaGo“. Die Weiterentwicklung des Produkts bedingte die größten Zugänge im Anlagevermögen. Die Finanzanlagen setzen sich aus Wertpapieren des Anlagevermögens zusammen und stellen mit 3.724 T€ 15,0% der Bilanzsumme. Der Anlagezeitraum eines festverzinslichen Wertpapiers endete im Jahr 2021, wodurch sich das Finanzanlagevermögen um ca. 990 T€ reduzierte.

Das Umlaufvermögen in Höhe von 18.357 T€ beträgt 73,8 % der Bilanzsumme und betrifft im Wesentlichen die Kundenforderungen (8.566 T€) und die flüssigen Mittel (7.197 T€).

### 2.4 Finanzlage

Das Eigenkapital in Höhe von 9.108 T€ beträgt 36,6% der Bilanzsumme. Die Rückstellungen verzeichnen mit 7.498 T€ einen Anteil von 30,1% an der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 6.774 T€ betreffen vor allem Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die liquiden Mittel und die kurzfristig liquidierbaren Vermögensgegenstände sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Konzerngesellschaften.

# Konzern-Lagebericht

## 3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche Leistungsindikatoren sind Umsatz und Ergebnis vor Steuern auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld innerhalb des Konzerns. Die Gesellschaften des Konzerns haben den geplanten Umsatz und das Ergebnis vor Steuern (bereinigt um Sondereffekte) deutlich übertroffen.

## 4. Risikobericht

### 4.1 Risikomanagement

Das Risikomanagement des Konzerns erfolgt im Rahmen des Risikomanagements der SIZ GmbH. Dies ist nicht zuletzt deshalb sinnvoll, da die SIZ Service GmbH sich im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages der Ressourcen der SIZ GmbH bedient.

Das Risikomanagement der SIZ Gruppe umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zu einem systematischen und transparenten Umgang mit Risiken und ist durch seine Verzahnung mit dem Controllingprozess integraler Bestandteil wertorientierter Unternehmensführung. Die Gesellschaften verfügen über ein regelmäßiges Reporting, in welchem ein Soll-Ist-Abgleich mit dem Wirtschaftsplan erstellt wird.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sind keine die Existenz der Konzerngesellschaften gefährdenden Restrisiken identifiziert worden.

### 4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Sollte trotz leicht gestiegener Zinsen in 2022 das Zinsniveau niedrig bleiben, kann dies im Finanzdienstleistungssektor auch weiterhin zu Unternehmenszusammenschlüssen führen, was eine Reduzierung der Anzahl der Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Auf Basis des Risikomanagementberichtes 2021, angesichts der guten Auftragslage zu Jahresbeginn, der hohen Eigenkapitalquote und des hohen Bestands an Finanzmitteln werden bestandsgefährdende Risiken aktuell nicht gesehen.

Der aufgrund der hohen Nachfrage notwendige Ressourcenaufbau gestaltet sich in der momentanen Arbeitsmarktsituation anspruchsvoll. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie müssen weiterhin als Risiko angesehen werden. Die getroffenen Maßnahmen zum Infektionsschutz waren bisher erfolgreich. Telearbeit hat sich auch im direkten Kundenkontakt etabliert. Dennoch verbleiben Folgerisiken wie z.B. hohe Krankenstände, die zunehmende psychische Belastung oder eine Verschlechterung der konjunkturellen Rahmenbedingungen, die insbesondere auch durch die Ukraine-Krise verschärft werden.

Die hohe Inflationsrate, verbunden mit großen Preissteigerungen bei Rohstoffen und Energie, führt zu großen Kostenbelastungen der Kunden der deutschen Finanzwirtschaft. Hieraus könnten sich auch Auswirkungen auf die Kunden des SIZ-Konzerns ergeben. Diese mittelbaren Einflüsse lassen sich zum momentanen Zeitpunkt jedoch nicht bewerten.

## Konzern-Lagebericht

Aufgrund der steigenden Energiepreise erwarten wir höhere Kosten für den Fuhrpark und bei den Mietnebenkosten. Wir sehen im Hinblick auf die Ukraine-Krise derzeit keine Risiken im Beschaffungsbereich.

Die spezifischen Risiken der SIZ Service GmbH finden sich vornehmlich in den Bereichen Technologie, Wettbewerb und Qualität sowie in der Leistungsfähigkeit der Lieferanten. Die durch die Gesellschaft im Umfeld Festnetz vermarkteten Lokationszugänge wurden lieferantenseitig auf das IP-Protokoll umgestellt. Den damit verbundenen technologischen Risiken wird durch eine angemessene Projektorganisation, die Durchführung von Pilotprojekten und dem stufenweisen Austausch der Produkte begegnet. Hier findet eine enge Verzahnung mit den relevanten Projekten der Deutsche Telekom Business Solutions GmbH statt.

### 5. Interne Revision

Die Interne Revision prüfte risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2021 durchgeführten Prüfungen ergaben keine wesentlichen, schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen.

Die Interne Revision wurde einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfung kam erneut zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

# Konzern-Lagebericht

## 6. Prognose und Chancenbericht

Für den SIZ-Konzern ergeben sich im Jahr 2022 folgende Chancen:

Für 2022 erwarten wir wie in den Vorjahren eine große Nachfrage nach Auslagerungen im Beauftragtenwesen.

Im Bereich „Informationssicherheit, Notfallmanagement und Datenschutz“ erwarten wir ebenfalls eine wiederum gute Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen zur Abdeckung der Bank-Regulatorik. Große Chancen für die weiteren Geschäftsjahre ergeben sich aus dem Produkt „RiMaGo“. Aus der integrierten Lösung resultiert weiterhin eine erhöhte Nachfrage an Beratungsdienstleistungen im Bereich „IT-Steuerung“, was zu einem signifikanten Personalzuwachs an Beratern in diesem Bereich führen wird. Der Rollout von „RiMaGo“ für alle Sparkassen läuft an der Kapazitätsgrenze. Bis Ende 2022 werden ca. 170 Sparkassen „RiMaGo“ nutzen. Damit ist das für 2022 zur Verfügung stehende Kontingent ausgeschöpft.

Die Nachfrage nach Revisionsdienstleistungen hat bei Bestands- und Neukunden deutlich zugenommen. Neben den IT-Revisionsdienstleistungen wurden die bankfachlichen Revisionsdienstleistungen als weiteres Standbein erfolgreich am Markt platziert und werden ebenfalls stark beauftragt. Um der steigenden Nachfrage entsprechen zu können, sind zusätzliche Personalkapazitäten im Jahr 2022 notwendig.

2022 wird der Konzern im „Bereich“ Festnetz weitere bestehende IP-Produkte anbieten sowie neue IP-Produkte in das Produktportfolio aufnehmen. Damit können Kundenanfragen, die bisher nicht bedient werden konnten, auch direkt aus dem CVS-SFG befriedigt werden. Das erweiterte IP-Portfolio wird zudem die Gelegenheit eröffnen, vom marktseitigen Bandbreitenwachstum zu profitieren. Zusammen mit CVS-SFG-Kunden und Deutsche Telekom Business Solutions GmbH evaluiert die Gesellschaft Umsatzpotentiale durch weitere Mehrwertdienste.

Prognose für das Jahr 2022:

Die oben genannten positiven Effekte kompensieren die weiter rückläufige Umsatzentwicklung im Telefongeschäft. Für das Geschäftsjahr 2022 ist daher mit etwa 49.000 T€ ein Gesamtumsatz auf dem Niveau des Vorjahres geplant. Wir planen ein Ergebnis vor Steuern zwischen 1.000 T€ und 1.100 T€.

Der Auftragseingang im bisherigen Geschäftsverlauf ist zufriedenstellend. Auf dieser Basis gehen wir davon aus, das für 2022 geplante Ergebnis erzielen zu können. Die Herausforderungen der Corona-Pandemie konnten wir im Jahr 2021 weiterhin erfolgreich bewältigen und wir sehen uns gut aufgestellt, auch im Jahr 2022 den Auswirkungen der anhaltenden Corona-Krise zu begegnen.

Der seit Ende Februar 2022 andauernde Ukraine-Konflikt – insbesondere die hiermit verbundenen wirtschaftlichen Sanktionen und die hieraus erforderlichen Maßnahmen bei den Kreditinstituten – führen SIZ-seitig zu einer höheren Ressourcenauslastung. Dies betrifft insbesondere die sicherheitsrelevanten Bereiche S-CERT, 1. und 2. Linie und Informationssicherheit / „RiMaGo“. Benötigt werden seitens der Kreditinstitute vor allem Hinweise und Empfehlungen in Bezug auf Prävention und Erkennung von Cyber-Attacken und die Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen und Embargos. So zeigt sich vor allem, dass – wie auch schon in der Corona-Pandemie – die Expertise und Handlungsfähigkeit der SIZ in Krisensituationen gefragt ist. Trotz der aktuell höheren Belastung erwarten wir für das Jahr 2022 sowie auch mittelfristig keinen negativen Effekt auf die Gesellschaft.

Bonn, den 15. August 2022

Jens Bartelt

# Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2021

Aktiva (in Euro)

	2021
<b>A. Anlagevermögen</b>	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.584.189,00
<b>II. Sachanlagen</b>	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	596.085,50
<b>III. Finanzanlagen</b>	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.724.417,64
<b>B. Umlaufvermögen</b>	
<b>I. Vorräte</b>	
1. Unfertige Leistungen	291.764,55
2. Waren	1.080.341,17
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.566.081,84
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.221.426,39
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	
EUR 28.966,40 –	
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	7.197.462,27
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	597.716,73
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	28.749,00
	<b>24.888.234,09</b>

# Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2021

Passiva (in Euro)

	2021
<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	
1. Stammkapital	3.070.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-34.375,00
<b>II. Andere Gewinnrücklagen</b>	806.349,11
<b>III. Gewinnvortrag</b>	4.675.286,17
<b>IV. Konzernjahresüberschuss</b>	590.598,99
<b>B. Rückstellungen</b>	
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.005.840,15
2. Steuerrückstellungen	465.529,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.026.701,18
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	325.463,98
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 325.463,98 –	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.811.935,71
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.811.935,71 –	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.637.053,55
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.637.053,55 –	
– davon aus Steuern EUR 1.159.664,83 –	
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.507.851,25
	<b>24.888.234,09</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Konzerngewinn- und verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

(in Euro)

	2021
1. Umsatzerlöse	49.151.573,05
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	110.243,92
3. Sonstige betriebliche Erträge	428.089,37
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.268.523,29
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	19.806.172,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.414.127,47 –	4.736.735,74
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	571.606,30
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.154.420,91
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	38.868,70
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.462,29
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung EUR 3.800,00 –	5.098,97
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	612.026,40
12. Ergebnis nach Steuern	592.653,18
13. Sonstige Steuern	2.054,19
14. Jahresüberschuss	<b>590.598,99</b>

## Impressum

SIZ GmbH · Simrockstraße 4 · 53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0 · Fax: +49 (0)228 4495-7555

E-Mail: [info@siz.de](mailto:info@siz.de) · [www.siz.de](http://www.siz.de)

Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

© 2022 SIZ GmbH – Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.  
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der  
SIZ GmbH.